

Kurz erzählt

Der März stand ganz im Zeichen der Kühe (s.u.) Die Jugendhilfeeinrichtung Neuhaus überlegte, ein Mädchen kurzfristig hier auf dem Hof einzuquartieren, fand jedoch nach einem Besuch vor Ort, dass doch noch zu renovieren und umzugestalten wäre, schade. Vielleicht sieht das aber in einigen Monaten schon ganz anders aus, wenn ich meinen Aufräumkurs abgeschlossen habe (s.u.) Ansonsten habe ich meine Therapie wieder aufgenommen und ein Lyrik-Blog eingerichtet (<http://stiller-tanz.blogspot.com>), war in der Gemeinderatssitzung und habe dem Nachbarsjungen bei seinem Polenreferat geholfen und gelernt, dass es dort den letzten Urwald Europas gibt, ist das nicht toll?

Kühe

Daphne und Tessa sind am 6.3. hier eingezogen und haben als erstes meinen Zaun (ohne Strom) auf die Probe gestellt - nicht bestanden - und mich tüchtig auf Trab gehalten mit ihren Erkundungstouren rund um den Hof. "Bekehrt" entschied ich mich dann doch für einen E-Zaun und mein Nachbar, der mir half und mich vorgewarnt hatte, feixte natürlich, ja, ja, wer den Schaden hat... Inzwischen jedoch haben sie sich gut eingelebt, es ist schon eine richtige Stallroutine entstanden, sie kennen die Ausmist- und Fütterzeiten und lassen sich geduldig putzen. Untereinander sind sie hin und wieder nicht ganz so einig, besonders Daphne ist da "ein Rrrrrrasseweib" - Nomen est Omen.

Entrümpfung

Und weiter gehts: Ich habe mich zu einem Aufräum- und Entrümpfungskurs angemeldet und nehme mir jetzt systematisch Ecke für Ecke vor, nichts ist vor meinem "Wegwerfblick" sicher. Im hinteren Zimmer, das zu einem Offenen Treff umgestaltet werden soll, habe ich die beiden restlichen Wände gestrichen, sieht hell und freundlich aus. Sobald wieder eingerichtet ist, gibt es Bilder davon, das ist anschaulicher.

Jobs

Mein Minijobvertrag ist vom Finanzamt abgeseignet worden, allerdings soll ich mich jetzt bei meiner Krankenkasse als Selbständige versichern lassen, wobei von einem Minimalgewinn von € 1890.-/Monat ausgegangen wird, der Beitrag dementsprechend ca. € 300.- Das halte ich angesichts meiner tatsächlichen finanziellen Ausstattung doch für arg übertrieben und werde versuchen, dass sich eine andere Lösung findet, schließlich darf ich mit einer gemeinnützigen GmbH ohnehin keinen "Gewinn" machen...

Pferde

Alles ist vorbereitet, nächste Woche kommen die beiden. Nachdem ich verschiedene Möglichkeiten hinsichtlich eines Zusatzstalls probeweise durchgespielt habe, alle mehr oder weniger unbefriedigend, bleibt es jetzt bei dem gemeinsamen Stall zusammen mit den Kühen. Wenn man bedenkt, dass früher in Anbindehaltung in dem Stall sicher 15-20 Kühe gehalten wurden, sind für jetzt nur 4 Tiere jeweils einzelne große Liegeplätze und zusätzlich noch Fress- und Trinkplätze doch sehr großzügig, oder?

Weitere Ideen/Projekte

Beim Roten Kreuz nachfragen wegen einer Kooperation für Pferdetherapie, den Raum für den Offenen Treff herrichten, sich für einen Wochenmarkt in Oberndorf einsetzen, mit Luna ins Seniorenheim oder in den Kindergarten gehen, ein anderes Hofprojekt beim Aufbau seiner Homepage unterstützen. Hintergründe und näheres dazu demnächst.